

**CHARISMA  
ALS LEBENSFORM**

**Zur Soziologie  
des alternativen Lebens**

**WINFRIED GEBHARDT**

1994

---

**DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN**

# Inhalt

## Kapitel I

### Charisma als Lebensform

<b>Frage- und Aufgabenstellung</b> .....	1
1. Der Forschungsstand .....	3
1.1. Zur Soziologie der sozialen Bewegungen und des sozialen Wandels ..	3
1.2. Zur Soziologie weltanschaulich-gebundener Gemeinschaften .....	8
1.3. Zur Soziologie charismatischer Bewegungen und Gemeinschaften ..	11
2. Die Zielsetzung .....	14
3. Die Gliederung .....	16

## Kapitel II

### Max Webers Theorie des Charisma

<b>Grundlinien und theoretische Weiterführungen</b> .....	22
1. Zur Rezeptionsgeschichte - Stand der Forschung .....	24
2. Das "reine" Charisma als revolutionäre Kraft .....	34
2.1. Das genuine Charisma .....	38
2.2. Das regulierte Charisma .....	44
2.3. Die charismatische Bewegung .....	46
3. Die Veralltäglicung, Versachlichung und Institutionalisierung des Charisma .....	49
3.1. Die Veralltäglicung des Charisma .....	50
3.2. Die Versachlichung des Charisma .....	53
3.3. Die Institutionalisierung des Charisma .....	55
4. Die Formen des institutionalisierten Charisma .....	57
4.1. Gentil- und Erbcharisma .....	60
4.2. Amtscharisma .....	64
4.3. Weltbildcharisma .....	69
4.4. Institutionalisierungsformen des "reinen Charisma" .....	74
4.4.1. Charisma auf Zeit: Das Fest .....	75
4.4.2. Charisma im Reservat: "Charisma als Lebensform" .....	78
4.5. Die Veralltäglicung des institutionalisierten Charisma .....	82

5. Die Versachlichung des Charisma: die "entwicklungsgeschichtliche" Dimension .....	84
5.1. Der okzidentale Prozeß der Rationalisierung und die Versachlichung des Charisma .....	84
5.2. Vom magischen über das religiöse hin zum Charisma der Vernunft: die "Entwicklungsgeschichte" des Charisma .....	88
5.3. Das Charisma der Vernunft .....	91
5.4. Die charismatische Gemeinschaft der ideologischen Virtuosen .....	93
5.5. Charisma und moderne Gesellschaft - Ein Markt charismatischer Angebote .....	98

### Kapitel III

<b>Charisma als Lebensform - Drei Fallstudien .....</b>	<b>105</b>
1. Das christliche Mönchtum .....	106
1.1. Die Jesus-Bewegung und der Beginn ihrer Veralltäglicung .....	109
1.2. Personalcharismatische Gegenschläge .....	111
1.3. Die Struktur des frühen Mönchtums - Anarchistische Vielfalt .....	113
1.4. Die Struktur des koinobitischen Mönchtums - Die Genialität der "abendländischen Klosterregel" .....	116
1.5. Mönchtum, Kirche und Welt .....	121
1.6. Veralltäglicung und "Revitalisierung" .....	124
2. Die Hutterischen Brüder .....	127
2.1. Das Täuferium als sozial-religiöse Protestbewegung .....	128
2.2. Das Schisma von Nikolsburg und die Formierung der "Hutterischen Brüder" .....	133
2.3. Peter Riedemann - ein "hutterischer" Benedikt .....	136
2.4. Bewahrung des Charisma durch Absonderung und Strukturbildung .....	140
2.5. Veralltäglicung und "Revitalisierung" .....	145
3. Monte Verità - Das gescheiterte Experiment einer "neuen Gemeinschaft" .....	147
3.1. Lebensreform und Bohème oder das "Charisma der Verzweiflung" und das "Charisma der Wiedergeburt" .....	152
3.2. Der Zug nach Ascona: Durch Absonderung zur "neuen Gemeinschaft" .....	160
3.3. Institutionalisierungsversuche und Scheitern .....	164
3.4. Der fortwährende Traum von der "neuen Gemeinschaft" .....	169

<b>Kapitel IV</b>	
<b>Charisma als Lebensform - Theoretische</b>	
<b>Konzeptualisierung</b> .....	172
<b>1. Theoretische Alternativen</b> .....	174
1.1. Religionssoziologische Alternativen: Ernst Troeltsch und die "Kirche-Sekte-Typologie" .....	175
1.2. Institutionentheoretische Alternativen: René Lourau und das Theorem der "contre-institution" .....	179
1.3. Kulturanthropologische Alternativen: Victor Turner und die Theorie der "Communitas" .....	182
1.4. Systemtheoretische Alternativen: Niklas Luhmann und das Theorem des "Latenzschutzes durch Subsystembildung" .....	187
<b>2. Das Modell "Charisma als Lebensform" - Systematische</b>	
<b>Reflexionen</b> .....	190
2.1. Entstehung und Entstehungsbedingungen .....	191
2.2. Institutionalisierung und Institutionalisierungsbedingungen .....	196
2.2.1. Leitideen und kulturelle Manifestationen .....	198
2.2.2. Strukturmerkmale und Bewahrungsstrategien .....	204
2.3. Veralltäglichungsprozesse und Revitalisierungsversuche .....	209
<b>3. Das Modell "Charisma als Lebensform" - Typologische</b>	
<b>Differenzierungen</b> .....	211
3.1. Typus 1: Aus der Institutionenstruktur zurückgezogene Sonderexistenz .....	213
3.2. Typus 2: In die Institutionenstruktur eingebaute Sonderexistenz ...	218
<b>Kapitel V</b>	
<b>"Gelebte Paradoxie": Zur Bedeutung "alternativen Lebens"</b>	
<b>für gesellschaftliche Ordnungen. Ein Resümee</b> .....	224
<b>Anmerkungen</b> .....	233
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	270